

Presseinformation

## **Bewerbungsfrist verlängert:**

### **Teilnahme am Wettbewerb „Westfalen-Beweger“ bis zum 31.05.2020 möglich**

#### **Die Stiftung Westfalen-Initiative stellt 35.000 Euro für Bürgerengagement zur Verfügung**

Münster – Schulen und Hochschulen, Sport und Kultur, religiöse Gemeinschaften, Denkmalpflege, Jugendarbeit, Flüchtlingshilfe oder freiwillige Feuerwehr – sie und viele andere beleben Städte, Gemeinden und Wohnquartiere. „Diese Vereine und Initiativen bringen einen Mehrwert in unsere Gesellschaft durch wichtige Impulse und zukunftsweisende Projekte bürgerschaftlichen Engagements“, sagt Gerd Meyer-Schwickerath. Der Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative weiß aber auch, dass dies nur mit begeisterten Mitstreitern, fundierten Methoden und nicht zuletzt ordentlicher Finanzierung gelingen kann. Deshalb fördert die Westfalen-Initiative zum siebten Mal ehrenamtliche Initiativen und Vorhaben aus dem westfälischen Landesteil mit insgesamt 35.000 Euro.

Beim Wettbewerb „Westfalen-Beweger 2020/21“ geht es in zwei Stufen zunächst um eine Start- und Qualifizierungsphase und danach um die finanzielle Auszeichnung. Eine Jury wählt aus den mit Fristablauf 31. Mai vorzulegenden Bewerbungen bis August zehn Starterprojekte und stellt ihnen eine Anschubfinanzierung von jeweils 2.000 Euro zur Verfügung. Es muss sich dabei um neue Vorhaben handeln; bereits laufende Projekte sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Bis April 2021 sollen die ausgewählten Projekte entwickelt und konsolidiert werden. Bis dahin ist für die Bewerbung um die Auszeichnung über insgesamt 15.000 Euro ein kurzer Abschlussbericht vorzulegen. Die Jury prüft die Projektfortschritte, zeichnet die besten Finalisten mit dem „Westfalen-Beweger“-Preis aus und verteilt die einzelnen Preisgelder über insgesamt 15.000 Euro. Die Preisverleihung wird Mitte 2021 stattfinden.

Seit 2013 hat die Stiftung Westfalen-Initiative 57 Projekte bürgerschaftlichen Engagements mit insgesamt 280.000 Euro ausgezeichnet. „Westfalen-Beweger“ will aber nicht nur gute Ideen fördern, sondern auch die strukturelle Basis der Initiativen stärken. Die Bewerber können an Workshops und Netztreffen der Westfalen-Initiative etwa zu den Themen Fundraising, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit teilnehmen.

Vereine, Verbände und Initiativen sind ab sofort aufgerufen, sich bis zum 31. Mai 2020 zu bewerben. Details und Bewerbungsformular unter:

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl • Verein Westfalen-Initiative e.V.  
Vorstandsvorsitzender: Dr. Hans Moormann • Geschäftsführer: Gerd Meyer-Schwickerath

27. März 2020

*Die Stiftung Westfalen-Initiative geht zurück auf den sozial stark engagierten, 1998 verstorbenen Münsteraner Unternehmer Martin Leicht. Subsidiaritätsprinzip und Eigenverantwortung waren dem Stifter ebenso wichtig wie Westfalen als starke Region in Europa. In diesem Sinne realisiert die Stiftung eigene und Projekte mit Partnern.*

Kontakt:

Harm Hendrik Esser, Westfalen-Initiative, 0251 591-6406, [esser@westfalen-initiative.de](mailto:esser@westfalen-initiative.de)